

## Mitglieder



Jörg Baumann  
AfD



Dr. Martin  
Brunnhuber  
FW



Dr. Alexander  
Dietrich  
CSU



Martina  
Gießübel  
CSU



Alfred Grob  
CSU



Bernhard  
Heinisch  
FW



Christian  
Lindinger  
FW



Verena Osgyan  
GRU



Julia Post  
GRU



Jenny Schack  
CSU



Andreas Schalk  
CSU



Ramona Storm  
AfD



Arif Taşdelen  
SPD



Peter  
Tomaschko  
CSU

## Ausschüsse des Landtags



Viele Bürger verbinden den Begriff „Landtag“ mit dem Bild einer Vollversammlung im Plenarsaal. In der Parlamentsarbeit sind jedoch die für die Dauer der Wahlperiode eingesetzten ständigen Ausschüsse ebenso bedeutsam. Jeder der zurzeit 14 ständigen Ausschüsse ist für ein bestimmtes Politikfeld zuständig, auf das sich seine Mitglieder spezialisieren. Sie beraten Gesetzentwürfe und Anträge, zu denen sie Beschlussempfehlungen abgeben. Dadurch bereiten die Ausschüsse inhaltlich die Sitzungen und Entscheidungen der Vollversammlung vor.

Die Ausschüsse können in ihren Sitzungen die Anwesenheit jedes Mitglieds der Staatsregierung verlangen. Die Mitglieder der Staatsregierung und ihre Beauftragten haben ihrerseits zu den Sitzungen der Ausschüsse Zutritt und müssen jederzeit gehört werden. Außerdem behandeln die Ausschüsse Petitionen von Bürgerinnen und Bürgern und geben dazu ein abschließendes Votum ab.

In den Ausschüssen, die je nach Fachgebiet 14, 18 oder 21 Mitglieder haben, sind alle Fraktionen des Landtags vertreten. Zugleich müssen die Mehrheitsverhältnisse im Ausschuss denen im Plenum des Landtags entsprechen. Nach dem Stärkeverhältnis im Landtag werden auch die Ausschussvorsitze auf die Fraktionen verteilt. Die Fraktionen entscheiden dann intern, welche Abgeordneten sie in einen Ausschuss entsenden und wer gegebenenfalls den Vorsitz oder den stellvertretenden Vorsitz übernehmen soll. Die Ausschüsse tagen in der Regel öffentlich.

**Herausgeber**  
Bayerischer Landtag  
Ausschuss für Fragen des  
öffentlichen Dienstes  
Maximilianeum  
Max-Planck-Straße 1  
81675 München

**Postanschrift**  
Bayerischer Landtag  
81627 München  
Telefon +49 89 4126-0  
Fax +49 89 4126-1392  
landtag@bayern.landtag.de  
www.bayern.landtag.de

Stand: Januar 2024  
19. Wahlperiode (2023–2028)

19  
Wahlperiode



## Ausschuss für Fragen des öffentlichen Dienstes



**Bayerischer  
Landtag**

## Ausschuss für Fragen des öffentlichen Dienstes



**Vorsitz: Martin Brunnhuber (FW)**  
**Stellvertretender Vorsitz: Alfred Grob (CSU)**

### Aufgaben

Der Ausschuss für Fragen des öffentlichen Dienstes ist einer der 14 ständigen Fachausschüsse des Landtags. Ihm gehören insgesamt 14 Abgeordnete an: sechs von der CSU, drei von den FREIEN WÄHLERN, jeweils zwei Mitglieder von der AfD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und ein Mitglied der SPD.

Der Ausschuss besteht in der jetzigen Form bereits seit Beginn der ersten Wahlperiode im Jahre 1946. Er ist einzigartig in Deutschland. In keinem anderen Bundesland haben die Beamten und Angestellten des öffentlichen Dienstes einen ausschließlich für ihre Angelegenheiten zuständigen Ansprechpartner im Parlament.

Der Ausschuss befasst sich mit Fragen des Beamten- und Tarifrechts, mit Besoldungs- und Versorgungsangelegenheiten sowie mit den Regelungen des Personalvertretungsrechts.

Außerdem beschäftigt er sich mit den Belangen schwerbehinderter Menschen im öffentlichen Dienst, Gleichstellungsfragen, die Ausbildung der Nachwuchskräfte und die Fortbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im öffentlichen Dienst.

Bei den Beratungen von Gesetzentwürfen und Anträgen im Ausschuss geht es u. a. um die Arbeitsbedingungen und Perspektiven für die Beschäftigten, die weitere Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf, moderne Arbeitsformen sowie die Fachkräftegewinnung und -sicherung für den öffentlichen Dienst. Durch die Behandlung von Petitionen der Beschäftigten befasst sich der Ausschuss fortlaufend auch mit ganz konkreten Anliegen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus allen Bereichen des öffentlichen Dienstes. Die Petitionen betreffen häufig Einstellungs- und Versetzungsgesuche, Beförderungsmöglichkeiten sowie Beihilfe- und Versorgungsfragen.

Der Ausschuss erhält zudem Sachstandsberichte der Staatsregierung, um personalwirtschaftliche Maßnahmen und Veränderungsprozesse in der Verwaltung aktiv zu begleiten. Damit sich die Ausschussmitglieder ein umfassendes Bild der Beschäftigungssituation im öffentlichen Dienst verschaffen können, macht der Ausschuss außerdem Informationsbesuche bei verschiedenen Behörden aus Verwaltung und Justiz.

### Sitzungen

Die Sitzungen finden jeweils am Dienstag in den Sitzungswochen statt. Sie werden von dem Vorsitzenden einberufen und geleitet. Neben den Ausschussmitgliedern und der Leitung des Ausschussbüros nehmen daran diejenigen Vertreter der Staatsregierung teil, die für die konkreten Tagesordnungspunkte zuständig sind.

Bei wichtigen politischen Themen sind auch die jeweils zuständigen Kabinettsmitglieder anwesend. Der Stenografische Dienst des Landtags dokumentiert die Sitzungen.